

Hrsg. Ullrich Junker

Alois Partsch – Tod
Josephinenhütte - Schreiberhau
(1891)

©Transkription
Im Juli 2022
Ullrich Junker
Mörikestr 16
D 88285 Bodnegg



Schreiberhau, 30. December. (**Alois Partsch** †)

Am Abend des 29. December verschied nach längerer Krankheit der frühere Geschäftsführer der Josephinenhütte, Alois Partsch im 71, Lebensjahre. Seit der Begründung der Fabrik im Jahre 1842 hat er als zweiter Beamter an ihr gewirkt neben Franz Pohl, dem Schöpfer der reich emporblühenden Glasindustrie des oberen Zackenthales. Wenn Pohls geniale Erfindungskraft und weitgreifende Energie der Kunstindustrie dieser Gegend erfolgreiche Bahnen wies und einen ehrenvollen Platz im Handel bis über den Ozean hinaus sicherte, war Partsch unermüdlich im inneren Betriebe des Werkes thätig, wie ein Vater verehrt von den Arbeitern, immer bedacht jede Kraft an den für sie geeigneten Platz zu stellen, die gerechten Ansprüche des Einzelnen zu befriedigen im Einklang mit dem Interesse des Ganzen, Allen ein Muster in eifriger Pflichterfüllung vom Morgengrauen bis zum späten Abend. Nach dem unerwarteten Tode seines Freundes Pohl i. J. 1884 kamen für ihn die schwersten Jahre verantwortungsvoller Berufstätigkeit. Er ist auch diesen erhöhten Anforderungen als Dirigent der kaufmännischen Seite des großen Betriebes, und als hochgeschätzter Berater zweier Cameraldirectoren gerecht geworden, bis seine Kraft zur Neigung und schnell wachsende Schwerhörig ihm sein gedeihliches Wirken erschwerte. Als er 1888 aus dem Dienste

schied, herrschte eine Stimme im ganzen Thal über sein langjähriges treues Wirken in seinem Amt, wie in der Gemeinde, der er in mannigfachen Ehrenämtern, zuletzt als Amtsvorsteher, Zeit und Kraft gewidmet hatte. Er hat den Ruhegehalt, mit dem Graf Schaffgotsch ihn bedacht, nicht lange nießen können. Sein Andenken wird fortleben in seinem Wirkungskreise. Die Schaffgotsch'sche Verwaltung hat einen Beamten verloren, der ihr in unentwegter Treue ergeben war.

Gestern Abend endete ein sanfter Tod die langen Leiden unseres heissgeliebten Gatten, Vaters, Grossvaters und Schwiegervaters

Alois Partsch,

vormals Geschäftsführer der Reichsgräfl. Schaffgotsch'schen Glasfabrik Josephinenhütte zu Schreiberhau.

Schreiberhau, Breslau, Wiesbaden,
den 30. December 1891.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 2. Januar 1892, 10 Uhr Morgens statt.